



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Fachkoordinator/in (m/w/d) für das Fach Französisch in der Sekundarstufe II**

befristet zunächst auf zwei Jahre im Rahmen einer Zuweisung gemäß §20 Beamtenstatusgesetz. Eine Verlängerung der Zuweisung ist möglich.

Kennziffer: FK_Frz_SekII_2019b
Bewerbungszeitraum: 17.06.2019 bis 02.09.2019

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder der Bundesrepublik Deutschland bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme unterstützt. Das Institut zeichnet sich durch ein engagiertes Team von insgesamt etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ein interdisziplinäres Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartnern aus. Aufgaben des IQB liegen in der Entwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung der gemeinsamen Bildungsstandards der Länder. Weiterhin werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen. Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 koordiniert das IQB darüber hinaus das Projekt „Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder“, d. h. die Entwicklung von Abituraufgabenpools für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik, die den Ländern seit dem Prüfungsjahr 2017 zur Verfügung stehen.

Ihre Aufgaben

Sie koordinieren das Projekt „Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder“ für das Fach Französisch, insbesondere die Entwicklung des zugehörigen Abituraufgabenpools. Dies beinhaltet vor allem folgende Aufgaben:

- konzeptionelle Planung und Durchführung fachspezifischer Arbeiten im Projekt
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitstreffen mit Fachexpertinnen und Fachexperten der Länder sowie fachdidaktischen Beraterinnen und Beratern zur Erarbeitung von Abiturprüfungsaufgaben
- enge Kooperation mit den anderen am Projekt beteiligten Koordinatorinnen und Koordinatoren
- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IQB im Rahmen der Begleitforschung zum Projekt

Fachliche Anforderungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Französisch mit einer Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
- überdurchschnittliche fachliche Qualifikation und breite Berufserfahrung als Lehrkraft für das

Fach Französisch, insbesondere in der gymnasialen Oberstufe

- Erfahrung in der Entwicklung von Abiturprüfungsaufgaben für das Fach Französisch, möglichst aufgrund einer Tätigkeit in einer Abiturkommission, einem Landesinstitut oder Kultusministerium
- Kenntnis der Bildungsstandards für die Fächer Englisch und Französisch für die Allgemeine Hochschulreife und den Mittleren Schulabschluss
- fachdidaktische Kenntnisse in Bezug auf Aufgaben
- Erfahrung mit der Leitung und Moderation von Arbeitsgruppen
- Erfahrung mit der Koordination komplexer Arbeitsprozesse

Allgemeine Anforderungen

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben schnell und umfassend einzuarbeiten
- Flexibilität im Denken und Handeln
- ausgeprägtes Organisationstalent, Strukturiertheit, sehr gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- konstruktiver Umgang mit Rückmeldungen zu Arbeitsergebnissen und mit Konflikten
- Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit dem Programm „Microsoft Word“

Ansprechpartner:

Ansprechpartner für Rückfragen sind

Frau **Margareta Hampel** (E-Mail: margareta.hampel@iqb.hu-berlin.de, Tel. 030 2093-46531) und

Herr **Christoph Reuter** (E-Mail: christoph.reuter@iqb.hu-berlin.de, Tel. 030 2093-46532).

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **02.09.2019**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: **FK_Frz_SekII_2019b** per E-Mail an iqb-verwaltung@hu-berlin.de oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
an der Humboldt-Universität zu Berlin,

z. Hd. Frau Drößig,
Unter den Linden 6,
10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.